

Herr Anwald Lange.

Herr D. Siegel, Prof. des Lehnrechts.

Herr D. Menke.

Herr D. Ludwig, Prof. Extraord. Medic. welcher der letzte auf der andern Reihe war, und dem Königlichen Herrn Commissario zur rechten Hand saß.

Hin und wieder waren noch einige Plätze leer, deren Nummern nicht waren gezogen worden, weil sich verschiedene von den eingeladenen Herren nicht eingestellt hatten. Es war nämlich von der ganzen theologischen Facultät niemand erschienen; weil sie theils verreiset, theils krank waren, und theils Amtsverrichtungen hatten. Aus der Juristenfacultät blieb Herr D. Bauer, Unpäßlichkeit halber aus, und aus der medicinischen Facultät ließ sich Herr D. Plattner, wegen einer Reise nach Merseburg, entschuldigen. Der Herr General Lieuten. von Marchen, Commendant der Festung Meissenburg, konnte wegen seines kränklichen Zustandes nicht kommen. Der Herr Graf von Büchau und der Herr Graf von Bose waren verreiset und der Herr Amtshauptmann von Haberkorn zu Sellendorf blieb aus. So waren auch die beyden Herren Bürgermeister, als der Herr Vicekanzler Born, und der Herr geheime Kriegs Rath Stieglitz, imgleichen der Proconsul, Herr Hofrath Küstner, und der Herr Hofrath Vertel, verreiset.

Unter wählender Tafel ließ sich ein angenehmes Concert hören, und die vornehmsten Gesundheiten wurden unter dem Getöse der Trompeten und Pauken, welches durch eine oftmalige Abfeuerung der neben dem Saale stehenden Stücke verstärkt wurde, getrunken. Endlich wurde solches auf eine Zeitlang unterbrochen, und folgende Tafelmusik aufgeführt, welche der Herr Secretär Gräfe, aus Braunschweig, in die Musik gesetzt hatte. Der Verfasser derselben war Herr Joh. Christoph Gottsched, Professor der Logik und Metaph. allhier, welcher Seiner Excellenz dadurch seine Hochachtung bey dieser Feyer bezeugen wollen.